Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65 (1947)
Heft: 46

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

worden. Doppelt schmerzlich empfinden wir daher seinen Verlust. Er hat uns ein Beispiel gegeben und wird als ein Vorbild in unserer Erinnerung weiterleben. F. Tank

MITTEILUNGEN

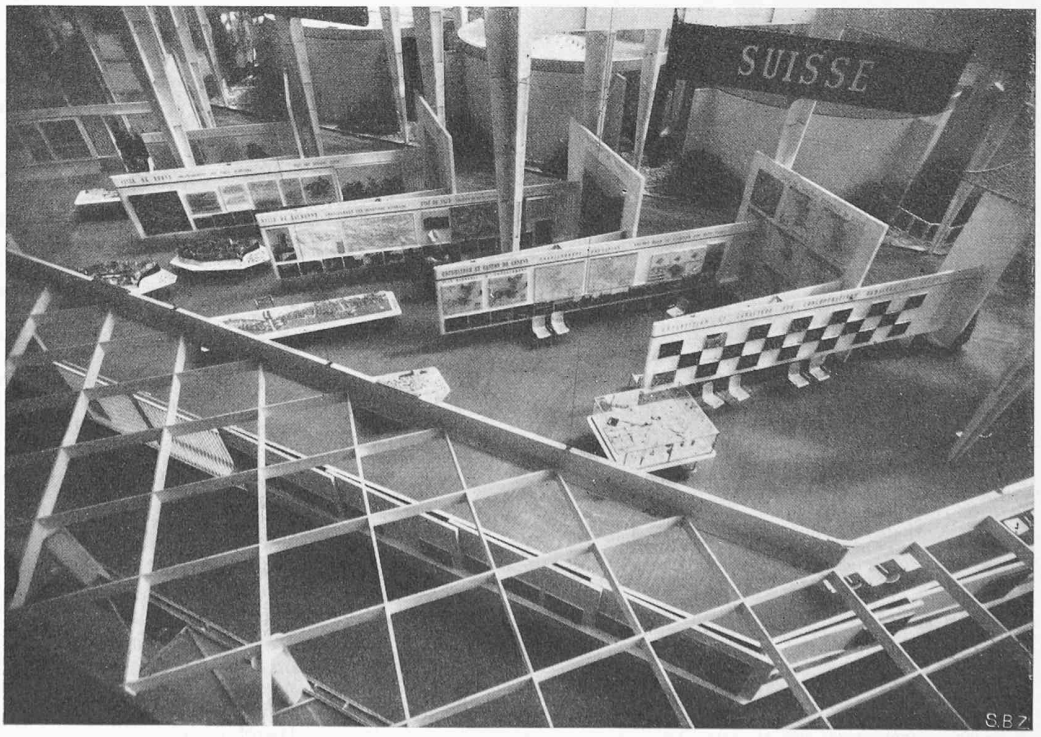
Ueber Traktionssysteme in USA. Die Traktionswahl ist eine Frage der Wirtschaftlichkeit auf weite Sicht. Sie hängt in USA, wie in einer Notiz in «The Railway Gazette» vom 19. September 1947 ausgeführt wird, naturgemäss weitgehend von den Energievorkommen im Gebiet der Netze der einzelnen Gesellschaften ab. Für den Verschiebedienst gewinnt die Diesel-elektrische Lokomotive wachsende Bedeutung. Sie wird auch auf vielen Hauptlinien für Schnellzüge und durchgehende Güterzüge in grosser Zahl eingeführt. Die «Chesapeake & Ohio»- und die «Norfolk & Western»-Linien, deren Einnahmen sich hauptsächlich aus dem Kohlentransport ergeben, verwenden Dampflokomotiven, deren Wirkungsgrad durch fortgesetzte Untersuchungen zu verbessern gesucht wird. Die «Southern Pacific», deren Netz die ausgedehnten Oelfelder Californiens durchzieht, arbeitet vorwiegend mit ölgefeuerten Dampflokomotiven. Die weitere Entwicklung hängt hier von den Oel- und Strompreisen ab. Projekte für eine vollständige Elektrifikation mit Energiebezug von der «Bonneville Power Authority» aus den grossen Wasserkraftwerken am Columbia Fluss in Oregon (Grand Coulee- und Bonneville-Staumauern) haben ungefähr gleiche Kosten ergeben, wie eine Umstellung auf Diesel-elektrische Traktion. Man neigt jedoch dazu, der Elektrifikation den Vorzug zu geben, um die Oelvorräte zu schonen.

Fachzeitschriften. Seit diesem Sommer erscheint «Der Verkehr», eine Monatsschrift, die das gesamte Verkehrswesen: Eisenbahn, Schiffahrt, Auto, hinsichtlich Technik und Verwaltung behandelt. Als Herausgeber zeichnet die Zentralverwaltung des Verkehrs in Berlin, als Schriftleiter Dr. H. Baumann. — «Bauplanung und Bautechnik» heisst eine wissenschaftliche Zeitschrift für das gesamte Bauingenieurwesen, die ebenfalls seit diesem Sommer im Verlag Technik, GmbH, Berlin, erscheint. Die ersten Nummern sind sowohl bezüglich Mitarbeiter wie Stoff auf bemerkenswertem Niveau. — «Oesterreichische Bauzeitschrift» nennt sich das seit 1946 im Springer-Verlag Wien erscheinende Organ unserer Fachkollegen in Oesterreich. Die vielseitigen Hefte behandeln hauptsächlich Bauingenieurfragen, so z. B. die Sammelnummer 4/6, 1947 die konstruktive Gestaltung von Hängebrücken, die Uebergangsbogen im Strassen- und Eisenbahnbau, die geoelektrische Untersuchung von Baugründen, Abstellbahnhöfe in Schleifenform, Ziegelbruch- und Leichtbeton, Gewässerkunde der Ostalpen, den Anstich des Weissees in der Granatspitzgruppe (analog dem seinerzeitigen Anstich des Davosersees), usw. — Der Verlag von Wilh. Ernst & Sohn in Berlin gibt in zwangloser Folge gut illustrierte Hefte im Format 17 × 24 cm mit dem Titel «Bautechnik-Archiv» heraus, während «Die Bautechnik» von diesem Herbst an monatlich erscheinen soll. — «Die neue Stadt» heisst eine Zeitschrift für die Gestaltung von Stadt und Land, die im Bauverlag Wiesbaden und Frankfurt a. M. erscheint; Herausgeber ist Ch. Ecke.

Industriebauten. Die französische Zeitschrift «L'Architecture Française» widmet eine soeben erschienene besonders reich ausgestattete Sondernummer den industriellen Bauten. Neben der Darstellung der grundlegenden Baugedanken und der einzelnen Konstruktionen verfolgt man mit besonderem Interesse die weitgehende Anpassung der Bauten an die Bedürfnisse der sich in ihnen vollziehenden Arbeitsvorgänge. Hülle und Kern verschmelzen weitgehend zu einem einzigen Organismus, was allerdings nur bei einem hohen Grad von Spezialisierung in der Produktion möglich ist. Bei uns müssten vor allem für Bauten in Maschinenfabriken andere Gesichtspunkte massgebend sein. Man wird sich bei der Betrachtung des Gebotenen erneut bewusst, welch hervorragende Bedeutung industriellen Bauten zukommt, besonders wenn man bedenkt, welch hoher Prozentsatz aller Menschen der Kulturvölker in ihren Sälen und Hallen den Hauptteil ihres Lebens verbringen.

Reparatur der Luftseite der Tugalo-Staumauer in Georgia. Diese 47 m hohe und 250 m lange Schwergewichtsmauer wurde 1923 fertig erstellt. In den letzten Jahren zeigten sich auf der Luftseite kleine Risse und Betonabbröcklungen, die infolge von wechselweisem Frost und Auftauen ständig zunahmen. Die Reparatur wurde nach dem Gunitverfahren von unten nach oben in Horizontalstreifen durchgeführt und umfasste: das durchgehende, mindestens 4 cm tiefe Abspitzen des Sichtbetons; das Verlegen eines mit $^1/_4$''-Bolzen alle 90 cm verankerten Drahtgeflechtes Nr. 6 mit 15 cm Maschenweite; das Abspritzen mit Druckwasser; das Aufschiessen von rd. 6 cm Gunit, dessen Oberfläche abgeglättet und während acht Tagen von gelochten Rohren aus feucht gehalten wurde. Gleitgerüste, die mittels Kabeln von der Mauerkrone aus bedient wurden, erleichterten und verbilligten die Arbeit stark. Die Reparatur wurde durch die Eigentümerin, die Georgia Power Co., in eigener Regie durchgeführt und ist in «Engineering News-Record» vom 26. Juni beschrieben.

Internationaler Erdbaukongress 1948 in Rotterdam (S. 515 lfd. Jgs.). Für den Kongress, der vom 21. bis 30. Juni 1948 stattfindet, sind über 400 Beiträge angemeldet worden, wovon 28 aus der Schweiz. Diese Beiträge werden zusammen mit den Diskussionsvoten gedruckt und sollen sechs bis sieben Bände füllen. Sofern 2500 Bestellungen vorliegen, kosten sie 88 holländische Gulden. Die Arbeiten der Organisatoren würden sehr erleichtert, wenn sie heute schon eine Uebersicht über die voraussichtliche Anzahl der Bestelller des Kongressberichtes, sowie über die Anzahl der Teilnehmer am Kongress (inkl. Damen) hätten. Wir ersuchen deshalb allfällige Interessenten für die Kongressberichte und Teilnehmer des Kongresses, sich bei Dr. A. von Moos, Geologe, Versuchs-



Exposition Internationale de l'Urbanisme et de l'Habitation, Paris 1947, Section Suisse, Arch. Prof. JEAN TSCHUMI. Das Bild zeigt als Nachtrag zum Bericht in Nr. 43 die Gruppe Städtebau, die alle wichtigen Probleme von der Ortsgestaltung bis zur Landesplanung umfasste

anstalt für Wasserbau und Erdbau an der E. T. H., Physikstrasse 3, Zürich, provisorisch anzumelden, wo auch das Bulletin Nr. 2 des Kongresses bezogen werden kann.

Die Wiederinstandstellung eines 148 m langen Strassen-Tunnels in Pennsylvanien, dessen Betonauskleidung während 31 jähriger Betriebszeit durch Wasserinfiltration und Frost sehr stark beschädigt worden war, wird durch Ing. Laboon in der September-Nummer von «Civil-Engineering» beschrieben. Die Rekonstruktion erfolgte mittels einer dem Altbeton anliegenden und mit einem Rostschutzbelag versehenen, kontinuierlichen Wellblechverkleidung, mit innenliegenden, durch aufgeschweisste Rundeisen verbundenen Profileisenrahmen, die zuletzt durchgehend ausbetoniert wurden. In den sechs Jahren seit der Instandstellung hat sich das Verfahren bestens bewährt und die Tunnelverkleidung blieb trocken, auch wo sich Betonrisse zeigten.

Der Borkenkäfer, der in verheerendem Mass in Süd-Deutschland aufgetreten ist, konnte wegen dieses trockenen Sommers heuer drei Generationen erzeugen; er hat z. B. dem Schwarzwald so zugesetzt, dass grosse Teile davon geschlagen werden müssen. Nur durch Schlagen befallener Bäume, Entrinden und Verbrennen von Rinde und Aesten an Ort und Stelle kann die Ausbreitung des Käfers verhindert werden. Leider sind Herde auch schon in den Kantonen Zürich und Schwyz, sowie anderwärts in der Schweiz festgestellt worden.

Eine neue Zementrohr-Fabrik in Fresno, Kal. ist in der Juli-Nummer von «Pit & Quarry» dargestellt. Eine automatische Rohrpresse fabriziert in acht Stunden etwa 300 m Einzelrohre von 25 bzw. 30 cm Durchmesser. Dem Beton der Rohre, die hauptsächlich für Bewässerungen verwendet werden, wird aus fabrikationstechnischen Gründen ein porentreibendes Produkt beigemengt.

Stand und Entwicklungsrichtungen des Talsperrenbaues werden von Altmeister Ludin anhand von Beispielen aus aller Welt in Heft Nr. 3 von «Bauplanung und Bautechnik» knapp zusammenfassend geschildert. In der gleichen Nummer findet sich auch ein origineller Artikel über «Sünden bei Baugrunduntersuchungen».

Ueber die Wetterfestigkeit von Beton und Eisenbeton im Tiefbau berichtet Obering. J. Bächtold in Nr. 43 der «Schweiz. Techn. Zeitschrift» und stellt unter anderem die Forderung auf, dass die Dosierung nie geringer als P. 250 sein sollte.

Die Entwässerung von Flughäfen ist in der September-Nummer der «Proceedings» der ASCE an Hand von zwei detaillierten Beispielen in aller Gründlichkeit behandelt.

LITERATUR

Structural steelwork for buildings. By H. P. Smith. 112 p. and 24 fig. London 1946, Crosby Lockwood & Son, Ltd., 20, Tudor Street. Price 5 s.

Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1946. Herausgegeben vom Eidg. Amt für Wasserwirtschaft. 167 S. und eine Schweizerkarte. Bern 1947. Zu beziehen bei der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale und in den Buchhandlungen. Preis kart. 35 Fr.

Regelungstheorie. Kleines Handbuch für Ingenieure und Studierende. Von Jost Hänny. 253 S. mit 100 Abb. Zürich 1947, Verlag AG. Gebr. Leemann & Co. Preis geb. 23 Fr.

Kunstgeschichte der Schweiz. Zweiter Band, Lieferung VI. Von Joseph Gantner. Plastik und Malerei der Hochgotik: Portale der Kathedralen, Grabmäler, Heiliggräber und Altäre — Wandmalereien des Trecento im Tessin. Wandmalereien in der Waadt, in Graubünden und in der Ostschweiz. Frauenfeld und Leipzig 1947, Verlag Huber & Co. AG.

Praktisches Elektro-Schweissen (Lichtbogen-Schweissen). Band 2 der Bücherreihe: Fabrikbetrieb und Werkstatt. Von Jakob Weiler. 72 S. mit Abb. Zürich 1947, R. Winter-Verlagsbuchhandlung. Preis kart. Fr. 5.70.

Beanspruchung von Strassenbelägen durch metallische Systeme. (Ersatzbereifung, Raupe, Walze, Wagenrad, Pferd). Von Dr. sc. techn. Ernst Zipkes. Nr. 4. der Mitteilungen aus dem Institut für Strassenbau an der E. T. H. 104 S. mit 142 Abb. Zürich 1947, Verlag AG. Gebr. Leemann & Co. Preis kart. 25 Fr.

Die Vorkalkulation im Maschinenbau (nach Refa). Band 3 der Bücherreihe: Fabrikbetrieb und Werkstatt. Von Alex. Richard. 72 S. mit über 60 Abb., Tabellen und Maschinenkarten. Zürich 1947, R. Winter-Verlagsbuchhandlung. Preis kart. Fr. 6.70.

Erfindungs-Revue. Illustrierte Kurzberichte über Erfindungspatente. Heft 3. Mit 190 Abb. und Angabe der Erfinder-Adressen. Bearbeitet von Marcus Emanuel Riggenbach. Basel 1947, Verlag Gebr. Riggenbach. Preis geh. Fr. 2.50.

Radio-Technik. Theorie und Praxis. Von Dr. J. Dürrwang. 5. Auflage. 216 S. mit 168 Abb. Basel 1947, B. Wepf & Co. Preis geb. 12 Fr.

Jubiläumsbuch 150 Jahre Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur-Töss, 1795—1945. 260 S. mit vielen Abb., 28 Tafeln und 32 S. Beilage.

Lehrbuch der Dynamik fester Körper. Für Techniker. Von Fritz Schaerer. 172 S. mit 106 Abb. Basel 1947, B. Wepf & Co. Preis geb. Fr. 17.50.

Lehrbuch der darstellenden Geometrie. Von Prof. Eduard Stiefel. 174 S. mit 110 Abb. Basel 1947, Verlag Birkhäuser. Preis kart. Fr. 24.50, gebunden Fr. 28.50.

Grundlagen der Eisengewinnung. Von Prof. Dr. Ing. Robert Durrer. 210 S. mit 85 Abb. und einer Tabelle. Bern 1947, Verlag Francke AG. Preis geb. 20 Fr.

Acoustics for Architects. By E. G. Richardson. 90 p. and 29 fig. London 1945, Edward Arnold & Co. Price 5 s.

WETTBEWERBE

Schulhaus in Flums. Wettbewerb unter sechs eingeladenen, mit je 800 Fr. honorierten Architekten. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister E. Schenker (St. Gallen) und W. Sulser (Chur). Urteil:

1. Preis (1500 Fr.) Müller & Schregenberger, St. Gallen
2. Preis (1300 Fr.) von Ziegler & Balmer, St. Gallen
3. Preis (500 Fr.) C. Steinmann, Zürich

Ankauf (350 Fr.) E. Mannhart, Zürich
Ankauf (350 Fr.) A. Hofer, Ragaz

Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des in den ersten Rang gestellten Entwurfes mit der Ausführung zu beauftragen.

Maison de repos des Cercles de Grandson et Concise. Fachleute im Preisgericht: die Architekten E. d'Okolski, J. Tschumi, W. Baumann, Ed. Virieux, Ch. Brugger und Ing. C. Oyex. Urteil über 20 eingereichte Entwürfe:

1. Preis (2500 Fr.) R. Pahud und R. Mamin, Lausanne; Mitarbeiter E. Vuilleumier
2. Preis (2300 Fr.) Quillet, Perrelet & Stalé et Keller, Lausanne
3. Preis (1800 Fr.) A. Berguer und R. Haemmerli, Lausanne
4. Preis (1400 Fr.) F. J. Meyrat, Lausanne

Ankäufe: M. Piccard, Lausanne; Cruchet & Eichhorn, Lausanne

Die preisgekrönten Entwürfe sind abgebildet im «Bulletin Technique Suisse Romande» vom 8. Nov. 1947.

Crédit Foncier Vaudois, Aigle. Fachleute im Preisgericht: Ing. C. Oyex, die Architekten E. d'Okolski, J. Tschumi, C. Brugger und E. Beboux. Urteil über 38 eingereichte Entwürfe:

1. Preis (3500 Fr.) A. Chappuis, Vevey
2. Preis (2600 Fr.) R. Pahud und E. Mamin, Lausanne
3. Preis (2400 Fr.) Perrelet & Stalé, Keller, Quillet, Lausanne

Die preisgekrönten Entwürfe sind abgebildet im «Bulletin Technique Suisse Romande» vom 8. Nov. 1947.

Verwaltungsgebäude des Kantons Baselland in Liestal (S. 378 lfd. Jgs.). Der Eingabetermin ist verschoben worden auf den 31. Januar 1948.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

VORTRAGSKALENDER

17. Nov. (Montag). Liberal.-Soz. Partei Zürich. 20 h im Gelben Saal des Volkshauses am Helvetiaplatz. Arch. *H. Bernoulli* (Basel): «Das städtische Bodenproblem».

17. Nov. (Montag). Volkshochschule Zürich. 20.30 h im Hörsaal 119 der Universität. Dr. *W. Guldimann:* «Entwicklung und Stand des Weltluftverkehrs».

17. Nov. (Montag). Naturforschende Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Auditorium II der E. T. H. Dr. *J. Friedländer* (Zürich): «Ein Ausflug nach den italienischen Vulkanen im März 1947» und Prof. Dr. *R. L. Parker* (Zürich): «Neuere Mineralfunde aus den Schweizer Alpen».

19. Nov. (Mittwoch). S. I. A. Zürich. 20.15 h auf der Schmidstube. Obering. *A. Dudler,* Kreisdirektion III der SBB: «Bahnhoferweiterung Zürich, generelles Projekt 1946».

19. Nov. (Mittwoch). Geograph.-Ethnograph. Gesellschaft Zürich. 20 h im Geograph. Institut der E. T. H., Sonneggstrasse 5. Dr. *H. Jäckli* (Zürich): «Morphologische und quartärgeologische Probleme im Hinterrheintal».

20. Nov. (Donnerstag). Universität Zürich. 18.15 h in der Aula. Prof. Dr. *M. Waldmeier:* «Entstehung und Entwicklung des Universums».

20. Nov. (Donnerstag). Kunsthistor. Vereinigung Zürich. 20 h im Botanischen Hörsaal der Universität. Künstlergasse 16. Arch. *Hans Bernoulli* (Basel): «Wiederaufbau zerstörter Städte: Wien, Budapest, Warschau, Köln, Frankfurt a. M., Hamburg».

31. Nov. (Freitag). Bündner Ing. u. Arch.-Verein. 20.00 h im Hotel Traube. Ing. *E. Bucher,* Weissfluhjoch: «Die Forschung im Kampf gegen die Lawinen».